



# SCHARDENBERGER PFARRBLATT



Bild: Manuela Steffan, Quelle: pfarrbriefservice.de

**AUSGABE 38 | OSTERN 2025**

zugestellt durch post.at

## **MIT HERZ UND SEELE**

Hausbesuche von Didacus (S. 4)

## **MIT DEM HERZEN SEHEN**

Aktivitäten des Team Caritas (S. 6)

## **SPIELEN, BASTELN, ERLEBEN**

Neue Jungschargruppe (S. 7)



# GRÜSS GOTT

## Keine größere Liebe als...

Durch die Hingabe seines Sohnes, Jesus Christus, zeigt Gott uns, dass er die Menschen sehr liebt.: „Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass Er seinen einzigen Sohn hingab [...], damit die Welt durch ihn gerettet wird.“ (Joh 3, 16-17)

Gott, der Liebe ist, hat den Menschen als sein Abbild erschaffen, damit er die Beziehung mit Ihm genießen und Ihn verherrlichen kann. Aber der Mensch in seiner Selbstsucht wendet sich von Gott ab und verliert dadurch seine Beziehung zu Ihm. Dann spürt er schmerzlich folgende Konsequenzen: Leid, Tod, Krankheit, Hass, Hunger, Krieg, usw.

In eine Gesellschaft, in der Lieblosigkeit, Unterdrückung, Streit und Hass herrschen und in der die Menschen unter Bedrängnis und Not leiden, ist Gott in seinem Sohn zu uns Menschen gekommen.

Welch unfassbare, großartige und alles übersteigende Art von Liebe!

Ein Lied im Gotteslob lautet in etwa : „Liebe ist nicht nur ein Wort, Liebe, das sind Worte und Taten. Jesus starb als Zeichen der Liebe, als Zeichen der Hoffnung für diese Welt.“ (GL 854)

Liebe ist mehr als ein Wort. Deshalb hat Jesus vor seinem Leiden beim Abendmahl das Brot mit seinen Jüngern geteilt und ihnen den Wein gereicht, um ihnen seine Selbstaufopferung zu zeigen. Aus diesem Grund setzte Er sich der Lieblosigkeit aus.

Er gab sein Leben hin, um die Sünden der Menschheit zu sühnen und den Menschen den Weg zu Gott zu öffnen.

Sein Opfer am Kreuz ist das zentrale Symbol für die größte Liebe und das größte Mitgefühl mit der Menschheit. Seine Auferstehung ist ein Zeichen seines Sieges über den Tod und die Sünde.

Also in Ihm ist der Tod nicht das Ende, sondern ein Anfang eines neuen Lebens – ein Leben in Jesus.

Jesus gründete eine Gemeinschaft von Jüngern, der Er ein Beispiel gegeben hat, welches sie verbreiten und in die Tat umsetzen sollten. Beim Abendmahl wusch Er seinen Jüngern die Füße und sagte: „Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe“ (Joh 13, 15).

Er fordert sie auch auf, einander zu lieben, wie Er sie geliebt hat.

Ja, auch wir gehören zu dieser Gemeinschaft, dessen Begründer Er ist. Zu Ostern sind wir erfreut darüber, dass Er uns eine so große Liebe entgegengebracht und uns aus der Sündenknechtschaft befreit hat.

Seine Auferstehung von den Toten ist der Anlass, Ihn zu feiern und Ihm treu zu bleiben.

Liebe MitchristInnen,

weil Gott uns liebt, müssen auch wir einander lieben, um seine Liebe in der Welt, die durch Lieblosigkeit geprägt ist, zu verbreiten.

Gesegnetes Osterfest!

*Didacus Ilo*



## JUBILÄUM RENATE FASCHING

Unsere Pfarrsekretärin Renate Fasching feierte **25-jähriges Dienstjubiläum**. In einer Feierlichkeit bei der Diözese Linz am 25. Februar wurde sie ausgezeichnet.

Renate zeigt die Beständigkeit in unserer Pfarrkanzlei, hat sie doch in diesen 25 Jahren mit drei verschiedenen Priestern das Büro geteilt und mit drei verschiedenen Pfarrgemeinderatsobleuten zusammengearbeitet.

Mit Freundlichkeit und Herzlichkeit begegnet sie der Pfarrbevölkerung im Pfarrgemeindebüro, sei es bei freudigen Ereignissen, wie einer Taufe oder Hochzeit, aber auch in traurigen Situationen, wie einer Beerdigung. Diese Flexibilität und das nötige Einfühlungsvermögen zeichnet Renate aus. Ihre Genauigkeit in der täglichen Büroarbeit ist eine Selbstverständlichkeit. Es bleibt nichts unbedacht und unbesprochen.

Die Pfarrgemeinde Schardenberg sagt DANKE und BITTE für weiterhin. Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes am 2. März bedankten wir uns mit einem Geschenk. Wir wünschen ihr zu diesem Jubiläum Gottes begleitenden Segen.



**Wir bedanken uns bei Fam. Krennbauer für die Spende von Christbäumen und Reisig für die Pfarrkirche.**

# NACHRUF HANS BACHMAIR



Am 26. Jänner 2025 verstarb Monsignore Johann Bachmair. Hans stammte aus dem Mesnerhaus in Schardenberg und wurde am 29. Juni 1964 im Mariendom in Linz zum Priester geweiht. In Schardenberg konnte er seine Heimatprimiz im Juli 1964 feiern.

## „Ihr seid alle Seelsorger – helft den Menschen leben“

...war ein besonderer Ausspruch von Hans. So hat er Seelsorge in der guten Zusammenarbeit von Priester, Laien und Ehrenamtlichen verstanden. Dies hat er besonders in der Pfarre Wels – Heilige Familie – gelebt, in der er über 30 Jahre als Pfarrer tätig war.

Hans begegnete seinen Mitmenschen stets auf Augenhöhe und seine Worte hatten Gewicht. Dies wurde auch in der Diözese geschätzt, war er doch von 1994 - 2003 Generaldechant der Diözese Linz.

Neben der umfassenden seelsorglichen Tätigkeit entwickelte er nachhaltige soziale Projekte. Seinen Lebensabend verbrachte er im Altenheim Bruderliebe in Wels, wo er noch im Vorjahr sein 60-jähriges Priesterjubiläum feiern konnte.

Nach dem feierlichen Auferstehungsgottesdienst mit Bischof Manfred Scheuer am 7. Februar begleiteten wir Hans auf seinem letzten Weg am Stadtfriedhof in Wels.

## HEILIGES JAHR 2025

### Was ist damit gemeint?

Die Idee des Heiligen Jahres geht auf Papst Bonifatius VIII. zurück. Für das Jahr 1300 rief er ein besonderes Pilgerjahr aus, um des Jubiläums der Geburt Christi zu gedenken. Seit 1475 wird es alle 25 Jahren begangen. Darüber hinaus gibt es zu besonderen Anlässen auch außerordentliche Heilige Jahre (zuletzt 2016).

Biblisches Vorbild ist das Jubeljahr aus dem Alten Testament (Lev. 25, 8ff). Zur Eröffnung wurde ein Widderhorn (hebräisch „jobèl“) geblasen. Davon kommt das deutsche Wort „Jubel“ und das lateinische Fremdwort „Jubiläum“.

### Pilger der Hoffnung

Unter diesem Motto steht das Heilige Jahr 2025, das mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom am Hl. Abend begonnen hat. Neben den traditionellen Heiligen Pforten in den vier Hauptkirchen Roms hat Papst Franziskus erstmals auch eine Heilige Pforte in einem römischen Gefängnis geöffnet.

Diese sonst verschlossenen Pforten werden traditionell als Höhepunkt einer Pilgerreise im Heiligen Jahr durchschritten und symbolisieren das Wort Christi: „Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.“ (Joh 10, 9)

Viele weitere Informationen finden sich auch auf den offiziellen Websites für Österreich ([www.heiliges-jahr.at](http://www.heiliges-jahr.at)) bzw. des Vatikans ([www.iubilaeum2025.va](http://www.iubilaeum2025.va)).

### Heiliges Jahr bei uns

Seit dem 1. Fastensonntag beten wir am Schluss der Sonntagsgottesdienste das Gebet zum Heiligen Jahr (siehe Kasten). Wir sind auch eingeladen, es in unser

persönliches Gebet bzw. das Gebet in der Familie aufzunehmen.

Bei der heurigen Wallfahrt nach Assisi wird uns das Motto des Heiligen Jahres ebenso begleiten.

Von der Diözese Linz gibt es ebenfalls spezielle Angebote anlässlich dieses Jubiläums, welche über die oben genannte Website zu finden sind.



Vater im Himmel,  
der Glaube, den du uns in deinem Sohn  
Jesus Christus geschenkt hast,  
und die Flamme der Nächstenliebe,  
die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt,  
erwecke in uns die selige Hoffnung  
für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns zu  
fleißigen Verkündern des Evangeliums verwandeln.

Möge die Gnade des Jubiläums in uns  
die Sehnsucht nach himmlischen Gütern erwecken  
und die Freude und den Frieden unseres Erlösers  
über die Welt gießen.  
Gepriesen bist du, barmherziger Gott,  
heute und in Ewigkeit. Amen.

*Gebet von Papst Franziskus zum Hl. Jahr (leicht gekürzt)*



# BESUCH IM GARTEN DES FRIEDENS

Der „Garten des Friedens“ im nahen **Fürstenzell** ist ein **Naturfriedhof**. Weite Wiesenräume, Wasserelemente, einzelne Bäume, Steine und Rosensträucher schaffen ganz unterschiedliche Räume im Einklang mit der Natur. Daran angeschlossen gibt es einen würdevoll gestalteten Verabschiedungsraum sowie ein Krematorium. Nachdem diese Einrichtung auch von unseren Bestattern in Anspruch genommen wird, haben wir seitens des Pfarrgemeinderates eine Exkursion veranstaltet, welche auf großes Interesse in unserer Pfarrgemeinde gestoßen ist.

Hr. Brunner, der Geschäftsführer, hielt einen äußerst interessanten Vortrag über die Geschichte der Bestattung und die verschiedenen Formen der Bestattung (Erd- bzw. Urnenbestattung). Die Menschen sind sensibler geworden, das Bedürfnis nach Individualität, nach neuen oder gar keinen Riten rund um die Bestattung und Grab ist merkbar gestiegen. Unabhängig von Religion, Weltanschauung und familiärer Situation bietet der „Garten des Friedens“ einen

würdevollen Ort der letzten Ruhe. Der Verabschiedungsraum ist deshalb auch ohne religiöse Symbole, sehr wohl aber mit schlichter Einrichtung, sanftem Licht und einer goldenen Wand gestaltet, um in aller Stille und Intimität Abschied nehmen zu können.

Auch die rechtlichen Hintergründe kamen zur Sprache. Was ist erlaubt? Wo kann eine Urne bestattet werden? Wer darf über die Form der Bestattung entscheiden? Es ist wichtig, bereits zu Lebzeiten den eigenen Wunsch klar zu artikulieren und möglichst zu dokumentieren.

In der anschließenden Führung durch das **Krematorium** bekamen wir einen kleinen Eindruck über den Ablauf einer Einäscherung und die dazugehörigen technischen Einrichtungen. Trotz dieses sehr sensiblen Themas fand diese Führung in einem sehr pietätvollen Rahmen statt. Die anschließende Fragerunde zeigte, wie groß das Interesse rund um dieses Thema ist. Der Tod gehört zum Leben.

## KREUZBERGWALLFAHRT

Am Pfingstmontag, den 9. Juni, findet wieder die alljährliche Kreuzbergwallfahrt statt. All jene, die in einer Gemeinschaft beten und marschieren möchten sind herzlich dazu eingeladen.

Abfahrt ist um 6.30 Uhr vom Gemeindeplatz Schardenberg. Bitte um vorherige Anmeldung, um den Transport organisieren zu können.

Anmeldungen bitte bei **Herbert Doppermann** (Tel.: 0676 821254085) oder bei **Christian Mauthner** (Tel.: 0660 8190702).



## MIT HERZ UND SEELE – HAUSBESUCHE

Liebe Gemeindemitglieder,

als Euer Seelsorger ist es mir ein Anliegen, Euch nicht nur in der Kirche, sondern auch in Euren eigenen vier Wänden zu begegnen. Hausbesuche sind eine wertvolle Gelegenheit, um die Gemeinschaft zu stärken und Euch in Euren persönlichen Anliegen zu unterstützen.

Theologisch gesehen folgen wir damit dem Beispiel Jesu, der Menschen in ihren Häusern besuchte, um ihnen zu dienen und das Evangelium zu verkünden.

Hausbesuche ermöglichen uns, gemeinsam zu beten, Sakramente zu empfangen und die frohe Botschaft direkt zu Euch zu bringen. Besonders in Zeiten von Krankheit, Trauer oder anderen Herausforderungen möchte ich Euch Trost

und Unterstützung geben.

Pastoral betrachtet bieten Hausbesuche die Möglichkeit, Euch persönlich kennenzulernen und Eure individuellen Bedürfnisse und Sorgen zu verstehen.

In guten Zeiten können wir gemeinsam der Freude und Dankbarkeit Ausdruck verleihen.

Durch regelmäßige Besuche stärken wir das Gefühl der Zugehörigkeit und Gemeinschaft innerhalb unserer Gemeinde.

Ich freue mich auf Eure Einladung, komme aber gerne auch auf Euch zu, um miteinander unseren Glauben zu leben und zu teilen.

*Didacus Ilo*

# BIBLIOTHEKSFÜHRERSCHEIN

In unserer **Pfarrbücherei** haben die Schulanfängerkinder aus dem Kindergarten den Bibliotheksführerschein erworben. Im Rahmen von drei Besuchen (= Fahrstunden) konnten sie auf spielerische Weise die Angebote und Abläufe einer Bibliothek kennenlernen.

Im einfachen und spielerischen Zugang entdecken die Kinder den Aufbau einer Bibliothek, welche Bücher es gibt, wie man die Bücher behandeln sollte und wie das Ausleihen funktioniert. Zugleich werden sie damit in die faszinie-

rende Welt der Büchergeschichten mitgenommen.

Alle 32 Kinder haben diesen Führerschein mit Bravour bestanden und so konnten im Rahmen einer kleinen Feier am Dienstag, den 4. Februar, die Urkunden mit großem Applaus überreicht werden.

Einen herzlichen Dank an das Team der Bücherei, das diese Vorbereitungsstage so toll gestaltet hat. Mit diesem Projekt wird bereits vor Schuleintritt ein Grundstein für den Eifer an den Büchern und des Lesens gelegt.



## EHRUNG MARGARETE BAUER

Beim heurigen **Neujahrsempfang der Marktgemeinde Schardenberg** wurde unserer Leiterin der Pfarrbibliothek, Frau Margarete Bauer, „**Dank und Anerkennung**“ ausgesprochen und eine Urkunde überreicht.

Greti leitet mit ihrem Team seit vielen Jahren die Pfarrbibliothek. Da derzeit die Schulbibliothek durch den Umbau der Schule stillgelegt ist, ist die Pfarrbibliothek nun auch am

Donnerstagvormittag für die SchülerInnen mit Ihren LehrerInnen geöffnet. Das Lehrpersonal ist sehr dankbar für dieses Service der Pfarrbücherei.

Das gesamte Team der Pfarrbibliothek war zum Neujahrsempfang eingeladen. Wir gratulieren Greti Bauer sehr herzlich zu dieser verdienten Anerkennung.

## MAIANDACHTEN IN DEN ORTSCHAFTEN

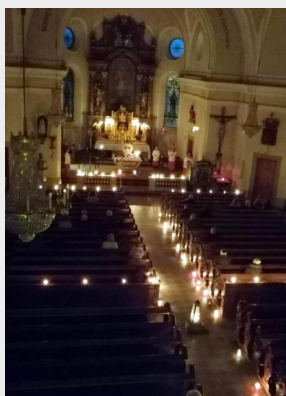
In unserer Pfarrgemeinde begegnet man oftmals am Wegrand einer Kapelle. Es ist ein schönes Zeichen, wenn draußen in den Ortschaften solche Kapellen oder auch Bildstöcke stehen. Sie laden uns ein, stehen zu bleiben, innezuhalten, zu beten.

Bei manchen Kapellen ist es üblich, eine Maiandacht mit der Familie oder auch der Ortschaft zu feiern. Kooperator Didacus kommt gerne zu diesen Andachten. Im gemeinsamen Feiern, im Singen und Beten, werden Dank und Bitte ausgesprochen und es soll Segen in die Ortschaft bringen. Diese Andachten sind Zeichen, dass Gott nicht nur in der Kirche „wohnt“, sondern uns auch draußen in den Ortschaften nahe ist, dort wo wir wohnen und leben.

**Wer gerne eine solche Andacht bei seiner Hauskapelle feiern möchte, bitte im Pfarrgemeindebüro anmelden.** Wir freuen uns über viele Termine und ermutigen auch jene, die vielleicht das erste Mal eine solche Andacht gestalten möchten.







## TAUET HIMMEL

An zwei Donnerstagen im Advent 2024 feierten wir **Rorate-Gottesdienste** in der Pfarrkirche. Dabei handelt es sich um eine adventliche Votivmesse zu Ehren der Gottesmutter Maria. Zeitig in der Früh in der noch dunklen Kirche brannten viele Kerzen und die Besucher hatten alle Laternen mitgebracht. Anschließend an den Gottesdienst waren alle Mitfeierenden zu einem Frühstück in das Pfarrhaus eingeladen.

## FÜR DEN GUTEN ZWECK

Am 7. Dezember fand eine Sammlung im Rahmen der Aktion „**Umgekehrter Adventskalender - Geben statt Nehmen**“ beim SPAR Teufelberger statt. Herzlichen Dank für die zahlreichen Lebensmittel- und Bargeldspenden, mit denen die Sozialberatungsstelle der Caritas OÖ unterstützt wird.

Zeitgleich wurde auch für das **Help-Mobil Linz** gesammelt. Ein großes Danke für die vielen Kleiderspenden bzw. die geschenkte Wolle und die daraus entstandenen Socken. Das Help-Mobil ist ein Bus, der jeden Montag und Freitag in den Abendstunden an mehreren Standorten in Linz Halt macht. Diese „Hilfe auf Rädern“ bietet Obdachlosen eine medizinische Basisversorgung.

Team  Caritas

Das Team Caritas konnte am 9. März den ersten **Guglhupfsonntag** bei strahlendem Sonnenschein veranstalten. Wir waren überwältigt von der zahlreichen Teilnahme. Es wurden 107 Kuchen angeliefert und es konnten Spenden in Höhe von 930 € erzielt werden. Das Team plant, jährlich einen Guglhupfsonntag abzuhalten, um soziale Projekte in der Pfarrgemeinde Schardenberg zu unterstützen. Ein herzliches Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.



**Caritas  
&Du**  
Wir helfen.

Mit dem  
Herzen sehen

**Haussammlung**  
für Menschen in Not  
in Oberösterreich



Bitte  
spenden  
Sie für  
Menschen  
in Not

Das heurige Motto der **Caritas-Haussammlung** „Mit dem Herzen sehen und helfen“ fordert uns auf, die Menschen hinter den Zahlen und Geschichten wahrzunehmen, zu verstehen, dass Not oft leise und unsichtbar ist. Wenn wir mit dem Herzen sehen, dann schauen wir nicht weg, wenn Menschen in unserer Umgebung Unterstützung benötigen – sei es die alleinerziehende Mutter, die kaum das Nötigste für ihre Kinder hat, der ältere Nachbar, der in den Wintermonaten die Heizkosten nicht stemmen kann, oder der Jugendliche, der sich in schwierigen Verhältnissen alleingelassen fühlt.

Mit dem **beiliegenden Erlagschein** bitten wir um Eure Unterstützung!

# JUNGSCCHAR – AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS!

## Was ist Jungschar?

Das ist unser regelmäßiges Treffen mit einer Gruppe von Kindern im Alter von acht bis zehn Jahren!

Bei der Jungschar dabei sein, heißt vieles zu erleben: Da wird gespielt, gelacht, nachgedacht, gebastelt, erzählt, gebetet, gefeiert, und vieles mehr. Du hast sicher auch ganz viele Ideen - wir sind gespannt darauf!

Mit Spielen und anderen schönen Aktionen wollen wir als Gruppe zusammenwachsen und die Zeit zusammen genießen. Wenn das Wetter gut ist, gehen wir ganz bestimmt nach draußen und haben Spaß zusammen – ob bei Ball- oder anderen Geländespielen. Es gibt auf jeden Fall viel zu entdecken!

Unsere beiden Jungscharleiterinnen Elisa und Bernadette leiten und gestalten unsere Gruppenstunden. Am 15. März ging es mit dem Starttreffen los.



## Sei dabei!

Wenn auch du gerne bei der Jungschar dabei sein möchtest, laden wir dich herzlich zu unseren weiteren Jungschargruppenstunden ins Pfarrheim ein (auch wenn du den Jungscharstart verpasst hast)!

Wir treffen uns jeden zweiten Samstag im Jungscharraum (Pfarrhof/Eingang Bibliothek). Die nächsten Termine sind:

12. April	7. Juni
26. April	21. Juni
10. Mai	5. Juli
24. Mai	jeweils 10-11 Uhr

Wir, das Jungscharteam Schardenberg, freuen uns sehr, wenn wir viele Kinder in den Jungscharstunden willkommen heißen dürfen und sind voller Vorfreude auf ein gemeinsames aufregendes Jungschar-Jahr!

*Bernadette, Elisa und Angela*



**BERNADETTE BREIDT**

**Alter** 16 Jahre | **Schule** BAfEP in Ried im Innkreis | **Familie** 2 Geschwister

**Hobbys**  
Ministrieren und Jugendrotkreuz  
Außerdem verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden.

**Warum Jungscharleiterin?**  
Da ich selbst auch Teil einer Jungschargruppe war, kam bei mir der Gedanke schon öfter auf, wie es wäre nun selbst Leiterin zu sein. Weil ich gerne unter Menschen, vor allem unter Kindern bin. Ich freue mich schon sehr gemeinsam mit Elisa die Jungschar in Schardenberg zu leiten und neue Erfahrungen zu sammeln.



**ELISA BACHMAIR**

**Alter** 15 Jahre | **Familie** 3 Geschwister

**Schule**  
BAfEP in Ried im Innkreis

**Hobbys**  
Zeichnen, Singen, Einradfahren, Musik machen

**Warum Jungscharleiterin?**  
Mir liegt es am Herzen, den Kindern Gottes Liebe näherzubringen. In der Jungschar lerne ich gemeinsam mit den Kindern, Verantwortung zu übernehmen, füreinander dazusein und versuche, ihnen Werte wie Zusammenhalt und Respekt zu vermitteln.

# KINDERLITURGIE IN DER KARWOCHE

Liebe Kinder,

bald ist Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu. Wir haben uns schon gut auf dieses Fest vorbereitet. Zu Beginn der Fastenzeit haben wir uns einen Fastenvorsatz genommen, ihn auf einen Zettel geschrieben und in die Kirche gebracht.



Vorne in der Kirche steht das große „Zuckerlglas“ in dem die ganzen Zettel mit unseren Vorsätzen aufbewahrt sind. Bald haben wir es geschafft, wir haben unsere Vorsätze tapfer durchgehalten!

In der Karwoche seid ihr herzlich eingeladen mit uns gemeinsam in der Pfarrkirche zu BETEN, zu SINGEN und zu FEIERN.



## KOMMT VORBEI

...zur **Gründonnerstagsandacht** am 17. April um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche

...zur **Auferstehungsfeier** am 19. April (Karsamstag) um 16:00 Uhr in der Pfk.

**WIR FREUEN UNS AUF EUCH!**





## Neues aus der PFARRE SCHÄRDING

### Brot

Nahrung für den Körper  
Nahrung für die Seele

Am Gründonnerstag erinnern wir uns an das letzte Abendmahl Jesu: Im Brot sagt er uns seine Gegenwart zu. Auch heute.

Dieses Bild von Maria Pichler entstand beim Fotoworkshop „Mit Stilleben durch das Jahr“ mit Kooperator Jan Jakubiak. Weitere Angebote aus dem Projekt „Auf unbekannten Wegen Gott entdecken“ werden laufend auf die Homepage der Pfarre Schärディング gestellt.

## *Den Glauben wachsen lassen*

bei der Landesgartenschau in Schärディング

„INNs GRÜN“ – Die Landesgartenschau in Schärディング startet am 25. April. Auch die Pfarre Schärディング beteiligt sich mit religiösen und spirituellen Angeboten.

**leben.wachsen.glauben –  
15 Minuten um 15:15 Uhr**

Jeden Freitag um 15.15 Uhr werden Besucher\*innen zu einer kurzen Andacht im Weidendom eingeladen.

**„Erzähl mir was, ich hör  
dir zu“**

Ein Seelsorger oder eine Seelsorgerin aus dem Bezirk Schärディング steht für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Die Gesprächsbank befindet sich in der Nähe des Weidendoms.

Jeden Mittwoch, 14.00-15.30 Uhr.

**Meditative Musik im  
Weidendom**

Zu gewissen Zeiten wird im Weidendom Musik eingespielt. Sie lädt ein zur Entschleunigung und zum aufmerksamen Dasein in der Gegenwart.

**Monatsaktionen**

Der Weidendom steht von Mai bis September jeden Monat unter einem bestimmten Motto. Dazu

gibt es jeweils Informationen, Mitmach-Möglichkeiten oder kleine „Give-Aways“:

**Mai** - „Natur und ich“

**Juni** - „Die Weide und ich“

**Juli** - „Frieden und ich“

**August** - „Weisheit und ich“

**September** - „Die Goldene Regel und ich“.

**Konzert des  
Kirchenchores Esternberg**

14. Juni, 15 Uhr

**Pilgern im Rahmen der  
Landesgartenschau**

22.-25. Mai: Pilgerwanderung am Frauenkraftweg

21. Juni, 13-17 Uhr: Pilgern am Weg des Buches

3. Juli, 8-14 Uhr: Pilgern am Jakobsweg von Passau nach Schärディング

22.-24. August: Pilgerwanderung der Pfarre Schärディング am Frauenkraftweg

20.-21. September: Pilgerwanderung am Via Nova-Pilgerweg

Infos unter [www.dioezese-linz.at/schaerding](http://www.dioezese-linz.at/schaerding)

### Einweihung des

### Pilgerrastplatzes Schärディング

**Mit einem Sternpilgern wird der  
Pilgerrastplatz am Inn am  
16. Mai 2025 eröffnet:**

Am Jakobsweg und Via Nova-Pilgerweg: Treffpunkt 14 Uhr bei der Mariensäule Wernstein.

Am Weg des Buches:  
Treffpunkt 14 Uhr bei der Pram-  
insel in Allerding.

Am Frauenkraftweg:  
Treffpunkt 14 Uhr bei der Kirche  
in Suben.

Um 17 Uhr wird der Pilgerrastplatz durch den katholischen Pfarrer Eduard Bachleitner und den evangelischen Pfarrer Tom Stark gesegnet. Anschließend gemütliches Beisammensein.

**Kontakt Pfarre Schärディング:**

07712/93083

[pfarre.schaerding@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.schaerding@dioezese-linz.at)

Kirchengasse 6, 4780 Schärディング

[www.dioezese-linz.at/schaerding](http://www.dioezese-linz.at/schaerding)



## Solidaritätsfonds der Pfarre Schärading

Die Anzahl von Menschen, die unverhofft in eine Notsituation geraten, ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Anlaufstellen wie die Sozialberatung der Caritas oder des Sozialhilfeverbandes können bei der Klärung der Situation unterstützen. Manchmal wird aber auch akut Geld zur Überbrückung benötigt, um eine Miete zu bezahlen oder Essen für die nächsten paar Tage zu besorgen.

Manchmal kann das Caritas-Team der Pfarrgemeinde unterstützen. Doch die Mittel sind hier sehr begrenzt. Die Pfarre Schärading hat deshalb einen Solidaritätsfonds gegründet. Dieser soll im Akutfall Hilfe ermöglichen. Ein Team bespricht bei Bedarf die konkrete Situation und entscheidet über eine einmalige finanzielle Unterstützung.

Natürlich kann man nur geben, was man hat...

Der Solidaritätsfonds ist für alle offen: Die Pfarre Schärading lädt Einzelpersonen ebenso wie Betriebe ein, mit Spenden den Solidaritätsfonds zu unterstützen und so Hilfe in Notsituationen in unserer Nähe zu ermöglichen.

### So können Sie den Solidaritätsfonds unterstützen:

(um eine steuerliche Absetzbarkeit der Spende zu ermöglichen, ist die Abwicklung über das Konto der Caritas-OÖ notwendig)

Überweisung auf das Konto:  
Caritas für Menschen in Not  
IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000  
BIC: RZOOAT2L

### Verwendungszweck:

#### Solidaritätsfonds Schärading

(bitte unbedingt angeben, damit Ihre Spende dem Solidaritätsfonds zugeordnet werden kann)

Infos erteilt gerne Pastoralvorstand Martin Brait (0676/8776 5731).

## Gottesdienste im Klinikum Schärading

Jeden Monat wird in der Kapelle des Klinikums Schärading ein Gottesdienst gefeiert. Patientinnen und Patienten sind ebenso eingeladen wie Menschen, die zu Hause wohnen. Das Besondere an diesen Gottesdiensten: Nach Wunsch werden Mitfeiernde mit dem Sakrament der Krankensalbung oder dem Krankensegen gestärkt.

Die Gottesdienste finden in der Regel am 3. Donnerstag im Monat um 18 Uhr statt.

Die nächsten Termine: 17. April, 15. Mai, 12. Juni, 17. Juli, jeweils um 18 Uhr.

## Weitere Veranstaltungen und Gottesdienste in der Pfarre

### Jugendauferstehungsfeier

Ostersonntag, 20.4., 5 Uhr bei der Fatimakapelle in Schardenberg

### "Feier am Fluss"

Do, 26.6., 17 Uhr in Wernstein

### Auf a Halbe mit Gott:

Do, 24.4., 19 Uhr - Gasthaus zur Schlofferin (Vichtenstein)

Do, 22.5., 19 Uhr - Fischer z' Bubing (St. Florian/Inn)

Di, 24.6., 19 Uhr - Gasthaus zur 1000-jährigen Linde (St. Marienkirchen)

### Segensfeier für werdende Mütter und Väter

Mi, 14.5., 19 Uhr in der Kapelle im Pfarrzentrum Schärading

## Das war die Segensfeier für Liebende am Valentinstag

Nach der Premiere in der Brunnenhaler Kirche vor zwei Jahren wurde heuer am Valentinstag die Segensfeier für Liebende in der Filialkirche Teufenbach angeboten. Sieben Paare sowie einige Einzelpersonen erlebten einen berührenden Gottesdienst, der vom Esternberger Kirchenchor musikalisch wunderbar begleitet wurde. Nachdem die Paare in kurzen Impulsen über ihre Beziehung und ihr

Ja-Wort nachgedacht hatten, ließen sich viele ein persönliches Segensgebet zusprechen. Beim anschließenden Sektempfang war man sich einig, dass die Segensfeier zum fixen Bestandteil des liturgischen Angebots der Pfarre Schärading werden soll. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden sowie für die großartige Gastfreundschaft der Teufenbacher:innen!

## Rainbacher Evangelienspiele

### NOAH

4.-13. Juli 2025

Themen, die uns auch heute bewegen, bringen die **Rainbacher Evangelienspiele** auf die Bühne - verkleidet in biblischen Erzählungen. Heuer wieder eine Uraufführung eines Stücks von Friedrich Ch. Zauner:

In der Pfarre nehmen wir das zum Anlass, uns im Vorfeld der Aufführungen mit Noah intensiver auseinanderzusetzen:

### Biblische Einführung zu Noah mit Franz Schlagitweit

Di, 17. Juni, 19.30 Uhr  
Pfarrheim Münzkirchen

**Bühnengespräch** mit Regisseurin Babett Arens und Schauspieler\*innen im Theaterstadel Rainbach

Do, 26. Juni, 19.30 Uhr

# DANKE LINI

In der letzten Ausgabe berichteten wir bereits, dass **Lini Danninger** den Blumenschmuck in der Pfarrkirche in neue Hände weitergegeben hat.

Inzwischen konnten wir auch noch offiziell Vergelt's Gott für ihre **wunderschöne Gestaltung über 40 Jahre** sagen.



# FILMABEND

Am 12. März wurde vom Team Gemeinschaft wieder ein Filmabend veranstaltet. Der Sitzungssaal der Marktgemeinde Schardenberg füllte sich bis auf den letzten Platz.

Gezeigt wurden **Filme des Schardenberger Filmemachers Erich Mayer**, die uns in vergangene Zeiten zurückversetzen.

Der Film „Kösslbach, rinn“ wurde darüber hinaus mit einem Mundartgedicht von Karl Bachmair umrahmt.



Am 8. Dezember fand wieder ein **Adventsingen** in unserer Pfarrkirche statt. Unter der Gesamtleitung von Chorleiter Franz Kohlbauer wirkten folgende Musikgruppen an der Gestaltung dieses stimmungsvollen Abends mit:

Kirchenchor

Bläsergruppe

Kinderchor

Klarinettengruppe

Jugendchor „Damaged montains“

Ziehharmonikagruppe

Ensemble SixPack

Orgel: Hannes Bauer, Franz Wirth

Besinnliche Worte wurden von Riki Tomandl und Karl Bachmair vorgelesen.

Die Spenden dieser Veranstaltung werden für den großen Orgelservice verwendet. Allen Mitwirkenden und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!



# STERNSINGERAKTION



Von 2. bis 4. Jänner wurde in unserer Pfarrgemeinde wieder die Sternsingeraktion durchgeführt. Insgesamt waren an diesen drei Tagen **19 Gruppen** unterwegs. Mit der ersammelten Summe von stolzen **11.714,55 €** werden Hilfsprojekte in den Armutsregionen unserer Welt unterstützt. De-

tails und weitere Informationen finden sich auf [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at). Allen Mitwirkenden und Spendern sprechen wir ein großes DANKE aus! Ein besonderer Dank ergeht an **Martina Schreiner**, die sich heuer erstmals um die Gesamtorganisation gekümmert hat!



# FATIMATAGE

Liebe Pilgerinnen und Pilger,  
liebe Pfarrgemeinde!

Wir laden euch herzlich von Mai bis Oktober zu den Fatima-Tagen in Schardenberg ein. In dieser besonderen Zeit wollen wir im Gebet und Gemeinschaft den Glauben vertiefen, Gottes Segen empfangen und uns in Gebet und Sakramenten stärken.

Begleitet wird die Wallfahrt jeweils von einem **Gastprediger** (Programm siehe **Rückseite des Pfarrblattes**).

Unsere gemeinsamen Feiern am Vortag, den 12. des Monats, abends beginnen wir mit einer Heiligen Messe (mit **Lichterprozession im Mai und Oktober**), anschließend ist Anbetung in der Pfarrkirche. Es besteht auch Beichtgelegenheit und Zeit zur Versöhnung und inneren Einkehr.

Der 13. des Monats beginnt in der Pfarrkirche mit Anbetung und Beichtgelegenheit. Die Pilgerprozession führt von der Pfarrkirche in den Fronwald zum Freialtar, dort wird die Pil-

germesse gefeiert. Der Gottesdienst wird sowohl in die Fatimakapelle, als auch in die Pfarrkirche übertragen, wo es auch Kommunionempfang gibt. Es besteht auch Beichtgelegenheit während der Hl. Messen.

Anschließend ist in der Fatimakapelle Krankmesse mit Krankensalbung, die innere und äußere Heilung anbietet, Kraft in jeder Schwäche verleiht und alles aufrichtet, was gebeugt ist. Durch die Salbung des Priesters an Händen und auf der Stirn wird die liebevolle stärkende und tröstende Zuwendung Gottes spürbar.

Nach der stillen Anbetung wird der Fatimatag mit einer Marienweihe abgeschlossen.

Lasst uns diesen Weg gemeinsam gehen, im Vertrauen auf die Fürsprache der Gottesmutter Maria und im festen Glauben an die Liebe Gottes.



am 12. in der Pfarrkirche

ab 19.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.30 Uhr Rosenkranz

20.00 Uhr Hl. Messe mit Predigt  
im Mai und Okt. ansl. Lichterprozession

bis 22.00 Uhr Anbetung

am 13. in der Pfarrkirche

ab 7.00 Uhr Beichtgelegenheit

7.00 Uhr Aussetzung d. Allerheiligsten und  
stille Anbetung

8.30 Uhr Rosenkranzprozession

9.00 Uhr Übertragung d. Pilgermesse,  
Beichtgelegenheit und Kommunion

am 13. in der Fatimakapelle

9.00 Uhr Pilgermesse mit Predigt,  
währenddessen Beichtgelegenheit

ca. 10.15 Uhr Krankmesse mit  
Krankensalbung

anschl. Aussetzung d. Allerheiligsten  
und stille Anbetung

12.00 Uhr Marienandacht

## PFARRCAFÉ TO GO



Besondere Situationen erfordern besondere Taten. So wurde kurzerhand das beliebte Pfarrcafé am **24. November** zu einem **Stehcafé** umfunktioniert. An den aufgestellten Stehtischen ließen sich die zahlreichen Besucher die selbstgemachten Mehlspeisen mit einer Tasse Kaffee, Tee, Punsch oder Glühwein schmecken. An Feuerschale und Stehofen konnte man sich aufwärmen. Ein zusätzliches Highlight war der Verkauf, der sich über die Jahre angesammelten Kuchenformen und Backblechen, welche schnell vergriffen waren.

Da der Erfolg groß war, es allen Spaß gemacht hat und viel Freude zu spüren war, wurde das Stehcafé am **9. Februar** wiederholt.

Ein herzlicher Dank geht an alle BesucherInnen, HelferInnen sowie an alle, die Mehlspeisen gespendet haben.



Wir sagen den Ministranten, die wir heuer verabschiedet haben, **DANKE** für den jahrelangen Dienst am Altar. **DANKE** an Corinna Bachmair, Elisa Bachmair, Sophie Bachmair, Tobias Bachmair, David Grünberger, Clara Mayrhofer und Franziska Wetzl.

Wir starten am 15.03.2025  
Wann? 10-11 Uhr  
Wo? Jungscharraum/Pfarrheim  
Mehr Infos auf S. 7

**SEI DABEI!**

# Jungschar Schardenberg

**JEDEN 2X SAMSTAG IM JUNGSCHARRAUM (PFARRHEIM/EINGANG BIBLIOTHEK)**

**WEITERE TERMINE:**  
29. MÄRZ 2025  
12. APRIL UND 26. APRIL 2025  
10. MAI UND 24. MAI 2025  
7. JUNI UND 21. JUNI 2025  
5. JULI 2025

10:00-11:00 UHR

Du bist im Alter von 8-10 Jahren?  
Dann komm vorbei!  
Wir spielen, basteln, erleben Gemeinschaft, und erfahren etwas über Gott.

**WIR FREUEN UNS AUF DICH!**

**EURE ELISA UND BERNADETTE**

## MAI

P. Dominik Riegler OSB (Vorabend)  
Diakon im Stift Seitenstetten

Karl Mitterndorfer  
Pfarrer in Riedau

## JUNI

Dr. Fabian Mmagu  
Pfarrkoordinator in der  
Pfarre Starchant (Wien)

## JULI

P. Johannes Haas SDB  
Jugendseelsorger in Wien

## AUGUST

Fr. Joseph Decruz  
Rom

## SEPTEMBER

Dr. Martin Füreder  
Pfarrer in Linz Mitte, Fachbe-  
reichsleiter Priester und Diakone

## OKTOBER

Dr. Maximilian Strasser  
Dompfarrer im Linzer  
Mariendom i.R.

Programm  
und weitere  
Infos auf S. 11

# Fatimatage

## VORSCHAU

04.05. Erstkommunion

17.05. Feier der Taufkinder 2024 in  
17.05. Fatimakapelle m. Kindersegnung

25.05. Gemeinsame Maiandacht  
25.05. Schardenberg und Freinberg

27.07. Christophorussonntag, Kfz-Segnung

28.06. Ausflug Kath. Frauenbewegung

03.08. Pfarrfest

14.09. Feier der Jubelpaare

28.09. Erntedank m. Ortschaft Schönbach

# KARWOCHE/OSTERN

## PALMSONNTAG, 13.4.

9.15 Uhr Palmweihe, anschl.  
Prozession und Hl. Messe

## GRÜNDONNERSTAG, 17.4.

16.00 Uhr Gründonnerstag-  
andacht für Kinder (siehe S. 7)  
20.15 Uhr Abendmahlmesse,  
anschl. Ölbergandacht (ca. 1h)  
gestaltet von der Katholischen  
Männer- und Frauenbewegung

## KARFREITAG, 18.4.

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie  
19.00 Uhr Grabandacht für  
Berufstätige

Am Karsamstag sind von 8.00  
bis 13.00 Uhr die Ratscher im  
Ortsgebiet unterwegs. Wir bit-  
ten um freundliche Aufnahme!

## KARSAMSTAG, 19.4.

9.00 bis 10.00 Uhr Beichtge-  
legenheit in der Pfarrkirche  
16.00 Uhr Auferstehungsfeier  
für Kinder (siehe S. 7)  
20.00 Uhr Feier der Osternacht

## OSTERSONNTAG, 20.4.

5.00 Uhr Auferstehungsfeier in  
der Fatimakapelle (siehe links)  
9.15 Uhr Hochamt

## OSTERMONTAG, 21.4.

9.15 Uhr Hl. Messe

"Lichtblicke"



## Jugend Auferstehungsfeier

Ostersonntag, 20. April 2025  
um 5.00 in Schardenberg (Fatimakapelle)

**Im Anschluss an den Gottesdienst  
gibt es ein Osterfrühstück**

Die Jugendbeauftragten der Katholischen Jugend  
Region Innviertel Ost freuen sich auf die gemeinsame Feier!

